

Soziale und kulturelle Vielfalt in der JDAV Baden-Württemberg?

Schon lange stellen wir uns die Frage, ob die Mitgliederstruktur in unserem Verein nicht allzu sehr von Akademiker*innen geprägt ist, was sicherlich unter anderem praktische Gründe hat: Bergsport ist teuer. Die finanziellen, aber auch strukturellen Hürden wollen wir erkennen, untersuchen und abbauen.

Zielgruppe:

Das Projekt möchte Mitglieder des Jugendverbands, Teilnehmende und Ehrenamtliche in den Ortsgruppen der JDAV in Baden-Württemberg ansprechen und sie als Multiplikator*innen gewinnen, die sich für soziale Vielfalt einsetzen. Über das Wirken der Multiplikator*innen sollen auf lange Sicht mehr junge Menschen mit Migrationshintergrund sowie finanziell und sozial benachteiligte Menschen an den Angeboten des Verbands teilnehmen und diesen bereichern.

Projekthalt und Verlauf:

In 2021 wurden neue Multiplikator*innen sowie neue Projektmitglieder gewonnen. Diese werden durch Vernetzungs- und Austauschtreffen begleitet, unterstützt und qualifiziert, z. B. zum Thema „Einfache Sprache“ und „Anti-Bias“. Informationen zu Modellen der Solidarfinanzierung sollen verbreitet werden.

Um das Kernthema nachhaltig im Verband zu verankern, wird 2023 eine Fortbildung zu sozialer Vielfalt (und dem Weg dorthin) ins landesweite Schulungsprogramm aufgenommen. Die Planung der Schulung und Entwicklung der Inhalte ist bereits angelaufen und wird bis Ende des Jahres konkretisiert.

Die Verwendung von Einfacher Sprache soll im Verband ausgebaut werden: Teile der Kommunikation nach außen und der Verbandsdokumentation wurden und werden in Einfache Sprache übersetzt, um sprachliche Hürden abzubauen und um nach außen deutlich sichtbar zu machen, dass der Verband alle Jugendlichen willkommen heißt und die Teilhabe aller ermöglichen möchte.

Mit einer Sticker-Kampagne möchten wir im Verband auf das Ziel „soziale Vielfalt und Teilhabe aller“ aufmerksam machen und gleichzeitig sichtbar dafür eintreten.

Projektziele:

Ziel ist es, Mitglieder der JDAV Baden-Württemberg, Teilnehmende und Ehrenamtliche in den Ortsgruppen der JDAV in Baden-Württemberg für das Thema soziale und kulturelle Vielfalt in unserem Verband zu sensibilisieren. Motivierte Jugendleiter*innen, die sich dafür einsetzen möchten, sowie die Mitglieder unserer Projektgruppe sollen durch Vernetzungstreffen und durch das neue Schulungsangebot zu qualifizierten Multiplikator*innen werden, die Ideen und Erfahrungen zurück in die Ortsgruppen tragen. So

sollen auf lange Sicht neue Angebote vor Ort entstehen, die junge Menschen mit Migrationshintergrund, sowie finanziell und sozial benachteiligte Menschen erreichen und sie motivieren, in der JDAV Baden-Württemberg mitzuwirken und zu bereichern. Schlussendlich möchten wir so unsere Angebote für die o.g. Gruppen zugänglicher gestalten, indem wir Hürden abbauen (s. Aktionspapier 2021). Ein Weg dahin ist es, verbandliche Informationen in Einfacher Sprache zur Verfügung stellen..

Kooperationspartner*innen & Vernetzung:

Die Schulung 2023 findet in Kooperation mit einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Karlsruhe statt. Als Projektgruppe vernetzen wir interessierte JDAVler*innen aus den verschiedenen Sektionen (Ortsgruppen) und bieten Informationen und eine Plattform zum Austausch.

Projektverantwortliche:

Krystian Podwórny & Daniela Picco

Rotebühlstr. 59A / 70178 Stuttgart

Tel. 0711 - 490946-00 oder -02

E-Mail: krystian@jdav-bw.de oder daniela@jdav-bw.de

www.jdav-bw.de